

Gemeindebote

Trinitatis und St. Markus



Krippe, KI-generiert

Dezember 2025 / Januar 2026



Inhalt

- 2 Angedacht
- 4 Familienkirche
- 5 Weihnachten im Schuhkarton
- 6 Martinsfest
- Familien-Mini-Weihnachtsgottesdienst
- 7 Geschichten Abend
- Ökumenisches Friedensgebet
- 8 Komm den Frieden wecken
- 9 Hutzenabend
- 10 Rückblick auf die Erwachsenenfreizeit in Rathen
- 11 Semesterauftakt
- 12 Familiengottesdienst warten
- 13 Kinderseite
- 14 Folgt uns auf Instagram oder WhatsApp
- Neuigkeiten zur Sanierung
- 15 Freie Mietwohnungen
- Herbstputz St. Markuskirche
- 16 „Wussten Sie schon...?“
- 17 Immer dieses Gebimmel!
- 18 Mitspieler für Krippenspiel gesucht
- 19 Kirchweih, Helferdank und Taufgedächtnis
- 22 Gottesdienste
- 24 Begegnungen Trinitatis
- 25 Begegnungen St. Markus
- 26 Friedhofstag
- 27 Gemeindefest zur Kirchweih
Kinder Lego®-Tage
- 28 Ewigkeitssonntag
Einblicke in den Trinitatisfriedhof –
historische Linien
- 29 Krippenspiel 2025
Rückblicke - Einblicke - Ausblicke
- 31 Spenden
- 33 Musik in den Kirchen
- 39 Kontakte
- 40 Gemeinsame Informationen

Angedacht

Ich steh an deiner Krippen hier

*„Ich steh an deiner Krippen hier, o Jesu,
du mein Leben; ich komme, bring und schenke dir,
was du mir hast gegeben.“ Paul Gerhardt - (EG 37)*

Wenn die letzten Tage des Jahres stiller werden, wenn die Straßen heller leuchten und in den Häusern Kerzen und Schwibbögen flackern, dann ertönt wieder dieses Lied von Paul Gerhardt. Es ist schlicht, zärtlich, voller Staunen und doch so tief: „*Ich steh an deiner Krippe hier.*“

Es ist etwas Persönliches, das sich daraus ergibt: Wir selbst stehen vor der Krippe und bestaunen das neugeborene Jesuskind. Es ist kein großes Tun, kein frommes Werk. Es ist schlichtes Dasein. Stehen. Staunen. Empfangen. Betrachten. So beginnt Weihnachten – und vielleicht sollte auch das neue Jahr so beginnen: nicht mit einem Plan, nicht mit einem Vorsatz, sondern mit einem Moment des Stehens und Betrachtens.

In der Krippe liegt Gott selbst, Mensch geworden – klein, hilflos, aber voller Liebe. Und plötzlich begreifen wir: Alles, was wir sind und haben, ist Gabe. „*Ich komme, bring und schenke dir, was du mir hast gegeben.*“ Paul Gerhardt erinnert uns daran, dass Gott uns zuerst beschenkt hat. Wir können nur das weitergeben, was wir selbst von Gott empfangen haben: Glaube, Liebe, Hoffnung.

Wenn das alte Jahr geht und ein neues beginnt, stehen wir oft zwischen Dank und Sorge. Was war gut? Was bleibt offen? Was wird kommen? Doch wer an der Krippe steht, der erkennt, dass Jesus gekommen ist, um mit uns zu gehen. Er bleibt nicht im Stall von Bethlehem, sondern zieht mit uns durch die Zeit, die vor uns liegt, denn er lebt in unseren Herzen.

„Eins aber, hoff ich, wirst du mir, mein Heiland, nicht versagen: dass ich dich möge für und für in, bei und an mir tragen. So lass mich doch dein Kipplein sein; komm, komm und lege bei mir ein dich und all deine Freuden.“ – Strophe 9

Vielleicht ist das der schönste Neujahrsvorsatz: Immer wieder innehalten und still an der Krippe stehen. Nicht aus



Pflicht, sondern aus Dankbarkeit. Denn von dort kommt die Kraft, die wir brauchen, um das neue Jahr zu leben – mit Hoffnung, mit Vertrauen und mit Liebe.

Thomas Stadler, Kantor



Foto von pixbay

HUTZENABEND

Herzliche Einladung zum gemütlichen Hutzenabend am **05.12.2025 ab 17:30 Uhr** im **Gemeindesaal St. Markus**. Bei Glühwein, Punsch, Plätzchen, Gesang und Gequatsche wollen wir Advents-/Weihnachtsdeko für die Kirche basteln. In diesem Jahr sollen es **Strohsterne** für den Weihnachtsbaum werden. Wer dafür noch **Material** zu Hause findet, **gerne mitbringen**.

Wer nicht mit basteln will, kann ja nur trinken und essen und für Unterhaltung sorgen. **Bringt gerne die Leckereien mit, die euch schmecken und die ihr teilen wollt.**

*Bis spätestens zum Hutzenabend,
Marcus Preißler*



Rückblick Lesenacht

Kuschelig, wuselig, spannend, gemeinsam, zum rundum Wohlfühlen, so lässt sich die vergangene Lesenacht

unserer Gemeinden aus der Region beschreiben. Vielen Dank an alle Beteiligten – die Kinder wünschen sich eine Wiederholung im nächsten Jahr!



Rückblick Familienkirchen mit Erntedank und Schuster Martin

2 Gottesdienste im Format der Familienkirche fanden in den letzten Wochen statt.

„Ich geh‘ mal wieder dahin, wo man behämmert wird.“ Ganz im Zeichen des Schusters Martin haben wir gehämmert und gebastelt. Gott begegnet uns da, wo wir es am wenigsten vermuten.





Und zum Erntedank ging es um Feigen- eine exotische Frucht. So manch einer versucht sie in unseren Breiten zu züchten. Das geht nur mit entsprechender Liebe, Pflege, Sorge und einem wachen Auge und da unterscheiden sich hiesige Pflanzen nicht von exotischen. Und auch wir Menschen benötigen Liebe, Sorge und ein waches Auge, um gut wachsen zu können. Gut, dass wir Gott an unserer Seite und mit seiner schützenden Hand wissen.



Seien Sie gern am 1. Februar 2026 in der Kreuzkirche zur nächsten Familienkirche dabei.



**Die Jahreslosung für 2026:
Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!**

Offb 21,5



Ankündigung Teenietage 2026

Wann: Dienstag, 10.02. - Donnerstag,
12.02.2026
jeweils von 10.00 – 15.00 Uhr

Wer: Kinder, der 1. - 6. Klasse
Wo: Pfarrhaus der Trinitatiskirch-
gemeinde, ...

Kontakt und Anmeldung:
kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de

„Hallo, ich bin es, der Felix! Ich bin schon ganz aufgeregt. Die Vorbereitungen für die Teenietage 2026 starten und ich möchte euch herzlich einladen, dabei zu sein. Wenn ihr Lust habt, mit mir und vielen anderen Kindern und Mitarbeitern über Gott zu sprechen,

gemeinsam zu singen, zu spielen, zu basteln und vieles mehr, dann meldet euch an!

*Wir freuen uns auf euch!
Felix und das Team der Teenietage*



FREIZEITEN 2026

FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Ski Freizeit in Österreich
ab 14 Jahre
07. - 14. Februar
ab 340€ zzgl. Ski Pässe

Konfi Factory
19. - 22. März
169€

24h - Ein Tag für Gott
ab 14 Jahre
03. - 04. April
15€

Reitfreizeit für Mädchen
9-14 Jahre
05. - 10. Juli
ab 190€

Jugendfreizeit in den Niederlanden
16-20 Jahre
11. - 18. Juli
ab 320€

Jugendfreizeit an der Ostsee
ab 14 Jahre
27. Juli - 02. August
ab 290€

MissioCamp
ab 14 Jahre
07. - 14. August
ab 193€

**Freizeit für junge Erwachsene
in Kroatien**
ab 18 Jahre
04. - 19. September
ab 750€

Kindersingwoche
3.-9. Klasse
19. - 23. Oktober
170€

Studienfahrt Oswiecim/Auschwitz
ab 15 Jahre
23. - 27. Oktober
ab 130€

Infos und Anmeldung unter
www.evjuc.de/freizeiten



Tauffest am 3. Mai 2026

Liebe große und kleine Menschen auf dem Sonnenberg, in Hilbersdorf und Ebersdorf und darüber hinaus,

wir möchten Sie herzlich einladen zu unserem Tauffest am 3. Mai 2026 in der Trinitatiskirche. Wir feiern Taufe! Alle Getauften können sich an dem Tag an ihre Taufe erinnern. Besonders die Kinder und kürzlich Getauften sind dazu eingeladen. Besonders eingeladen sind aber auch alle mit Taufwunsch: Sie können sich zur Taufe anmelden und sich an dem Tag taufen lassen. Es wird ein schönes Fest!

Denn die Taufe hält ein Leben lang. Sie erinnert an Gottes Liebe. Auch in schweren Zeiten finden viele Menschen Trost in dem einfachen Satz: Ich bin getauft. Gott hat sich mit mir verbunden. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Überlegen Sie, sich taufen zu lassen oder ihr Kind? Dann möchten wir sie herzlich einladen, sich schon jetzt bei uns zu melden. Schreiben Sie einfach eine kurze Nachricht an Pfarrer Löffler. So können wir über alles in Ruhe reden. Was bewegt Sie? Was brauchen Sie? Was bedeutet die Taufe? Auch jeder lange Weg beginnt mit einem ersten Schritt.

In vielen Kirchen werden schon kleine Kinder getauft. Ihr ganzes Leben soll unter dem Segen Gottes stehen. Mit der Taufe werden sie Teil der weltweiten Gemeinschaft der Christinnen und Christen. Sie verbindet Menschen verschiedener Kulturen und Sprachen, Alte und Junge, Starke und Schwache.

Früher war es in Deutschland üblich, dass jedes Kind getauft wird. Heute zögern viele Eltern und haben Fragen. Auch in unserer Gemeinde sind nur noch wenige Kinder getauft. Wir wollen die Fragen gern aufnehmen und darüber ins Gespräch kommen, denn wir sind überzeugt: Die Taufe ist eines der schönsten Geschenke, das Gott uns macht. Deshalb wollen wir schon jetzt auf das Tauffest im Mai hinweisen.

Der 3. Mai 2026 ist der Sonntag Kantate, das heißt auf Deutsch: Singt! Das Motto erinnert an Psalm 98: „Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder!“ Vielleicht wird der 3. Mai 2026 ja auch für Sie ein Tag – ob getauft oder nicht getauft – an dem Sie auf Ihrem Lebensweg ein neues Lied anstimmen.

*Mit herzlichen Grüßen
Ihre Gemeindepädagogin Dorothea Dunger
und Ihr Pfarrer Markus Löffler*

Monatsspruch Dezember

Gott spricht: Fuch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

Maleachi 3,20



Sonntag 3. Mai 2026
9.30 Uhr Trinitatiskirche



**Ein fröhlicher Gottesdienst
für Taufen und Taufgedächtnis**



Taufwunsch? Einfach im Pfarramt melden für alle weiteren Informationen

Unterstütze den Gemeindeboten – bleib verbunden, bleib informiert

Liebe Gemeindemitglieder und Gäste der St. Markus und Trinitatis Kirchgemeinden

unser Gemeindebote ist mehr als ein Informationsblatt – er ist eine Brücke in unseren Gemeinden: Er informiert, verbindet und erinnert uns an Gottes Wirken unter uns.

Damit wir weiterhin alle zwei Monate Nachrichten, Impulse, Termine und Berichte aus unseren Gemeinden allen zugänglich machen können, bitten wir um Ihre Unterstützung.

Wobei wir Unterstützung brauchen:

- Die geringer werdenden Zuweisungen der Landeskirche erschweren die Haushaltsplanung. Die Druckkosten des Gemeindeboten stellen einen intensiven Kostenpunkt im Haushalt dar.
- Mitarbeit in der Redaktion
- Verteilung der Boten im Gemeindegebiet

Wie Sie helfen können:

- Mit einer einmalige Spende im Jahr von 10€ für den Gemeindeboten können Sie uns Helfen die Kosten aufzufangen.
- Freiwillige Mitarbeit in Redaktion oder im Korrekturlesen für vielfältige Artikel und Qualität
- Übernahme von Botentouren im Gemeindegebiet, damit der Bote zuverlässig Haushalte erreicht

Spendenmöglichkeiten:

- Konto St. Markus: (Kontoverbindung der Gemeinden) Verwendungszweck: RT 0608 Spende Gemeindebote (für St. Markus)
- Konto Trinitatis: (Kontoverbindung der Gemeinden) RT0614 Spende Gemeindebote (für Trinitatis)
- oder in den Pfarrämtern

Jede Spende und jede Mitarbeit trägt dazu bei, dass der Gemeindebote zuverlässig in Häusern, Gruppenräumen und Treffpunkten ankommt – damit niemand außen vor bleibt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Gebet. Nur durch Sie wird vieles möglich.

*Mit freundlichen Grüßen die Redaktion
des Markus-Trinitatisboten*

**ERWACHSENENFREIZEIT DER REGION
CHEMNITZ-MITTE IN BAD KÖSEN VOM
04. BIS 06.09.2026
IN BAD KÖSEN**



Treffpunkt: Freitag, 04. September 2026 - 17.00 Uhr
in der Heimvolkshochschule Konrad-Martin-Haus,
Am Rechenberg 3-5, 06628 Naumburg OT Bad Kösen

Abreise: Sonntag, 06. September 2026 – ca. 15.30 Uhr

Die inhaltliche Vorbereitung läuft gegenwärtig auf Hochtouren, so dass wir bei Fragen dazu noch ein bisschen um Geduld bitten möchten. Wir wollen an diesem Wochenende natürlich auch bei guten Gesprächen in gemütlicher Runde zusammensitzen und am Sonntag gemeinsam einen Gottesdienst besuchen.

24 Plätze sind für uns reserviert. Ein Infobrief folgt im Juni/Juli 2026. Die Kosten für Unterkunft/Verpflegung für das Wochenende (Vollpension) belaufen sich auf

- ca. 220,00 € pro Person im Doppelzimmer
- ca. 240,00 € pro Person im Einzelzimmer

Um die Verkehrsbelastung für die Anfahrt möglichst gering zu halten, wollen wir für die Anreise Fahrgemeinschaften organisieren.

Die verbindliche Anmeldung ist ausschließlich in Verbindung mit einer Anzahlung i. H. v. 40,00 € pro Person **bis spätestens zum 31.03.2026** möglich. Außerdem muss für die Anmeldung das im Pfarramt erhältliche Anmeldeformular ausgefüllt werden.

Uns ist es ein Anliegen, dass auch Gemeindemitglieder mit begrenzten finanziellen Mitteln an der Freizeit teilnehmen können. Möchten Sie gern das Wochenende in Bad Kösen mit uns gemeinsam verbringen, Ihr persönlicher finanzieller Spielraum reicht hierfür jedoch nicht aus? Dann wenden Sie sich bitte im Vertrauen persönlich oder telefonisch an Mechthild Huhn, Tel. (01 52 / 02 43 51 46). Wir finden dann gemeinsam einen Weg, um den Teilnehmerbetrag aufzubringen.

Reich Beschenkt



Habt ihr in diesem Jahr auch viele Früchte ernten dürfen? Gott hat uns lieb und versorgt uns mit allem nötigen. Nun gehen wir in die Adventszeit, eine Zeit, wo wir besonders auch an andere Menschen und Tiere denken. Futterspenden für den Tierpark, Obdachlosen eine warme Suppe oder eine neue Hose spendieren. Zeig dich besonders jetzt großzügig, voller Wärme und Herzlichkeit- Ein Lächeln reicht oft schon aus! Gott beschenkt uns immer wieder mit seiner Liebe, Güte und Treue. Schenke du diese Liebe an Andere weiter und zeige damit: Gott liebt auch dich! Du bist wertvoll!



Das knifflige Weihnachtsrätsel

Der Weihnachtsmann gibt heute eine kleine Weihnachtsparty und hat Feen, Engel und Wichtel eingeladen. Doch wie viel Feen, Engel und Wichtel sind zu dieser Party erschienen?

- Ohne die Wichtel wären nur 18 Gäste gekommen.
- Ohne die Feen wären nur 12 Gäste gekommen.
- Ohne die Engel wären nur 10 Gäste gekommen.

Kannst du mir sagen, wie viele Feen, Engel und Wichtel auf der Weihnachtsparty feiern?

*Ich wünsche euch eine besondere Zeit,
eure Dorothea*

Es sind 2 Wichtel, 8 Feen und 10 Engel.
Lösung:

„Wusstest du schon...?“

- Maik Seidel
- 40 Jahre
- seit 2 Jahren Mitglied im Bauausschuss

Was sind die Aufgaben eines ehrenamtlichen Mitgliedes im Bauausschuss?

Bauliche belange in und um die Kirche und das Pfarrhaus sichten und klären.

Warum engagierst du dich im Bauausschuss?

Hier kann ich meine beruflichen Erfahrungen und Weiterbildungen mit einfließen lassen und unterstütze die Gemeinde.

Welches Buch würdest du empfehlen?

Herr der Ringe

Du hast 24h für dich- was tust du?

Nix, Ruhe, Entspannen

Dein Lebensmotto:

Wenn eine Tür zugeht, geht irgendwo eine andere auf.



Diebstahl an der Kirche

Schon wieder wurden Blitzableiter und Fallrohre an der Kirche gestohlen. Diese Bauteile bestehen meist aus Kupfer oder Aluminium – und sind deshalb leider ein beliebtes Ziel für Diebe.

Das klingt vielleicht nach einer Kleinigkeit, ist es aber nicht: Die 12 Blitzableiter schützen unser Gotteshaus und die Menschen in seiner Nähe vor Blitzeinschlägen. Wenn sie fehlen, kann das gefährlich werden. Auch die Fallschutzrohre sind wichtig, damit Regenwasser sicher abgeleitet wird und die Mauern keinen Schaden nehmen.

Die Kirchengemeinde hat den Vorfall bei der Polizei gemeldet und die Reparaturen sind schon in Planung.

Wenn euch rund um die Kirche etwas Verdächtiges auffällt, sagt bitte gleich der Polizei oder im Gemeindebüro Bescheid. Jede Beobachtung kann helfen!

Freie Mietwohnungen im Gemeindehaus Pestalozzistraße 1

Aktuell sind zwei Wohnungen im Gemeindehaus Pestalozzistraße 1 zu vermieten: Anfragen und weitere Details können gerne an Tobias Merz unter stmarkus.fewo@gmail.com gerichtet werden.

Wohnung - 2.OG links

4 Zimmer, Küche, Esszimmer, Bad mit zwei Waschbecken, Dusche, Badewanne, WC und Abstellraum mit Wasseranschluss sowie separates Gäste-WC - ca. 140m²

Wohnung - 3.OG rechts

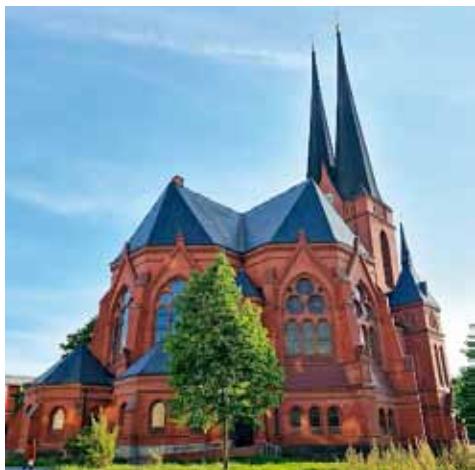
(frisch renoviert)

4 Zimmer, Küche + Essbereich, Bad mit Dusche, Badewanne und WC, Balkon - ca. 104m²



Neuigkeiten zur Sanierung der St. Markuskirche

Der erste Termin zur Planung der weiteren Sanierung der Außenfassade hat im August stattgefunden. Gemeinsam wurde mit einem Steinmetz der am stärksten betroffene Teil, seitlich zur Pestalozzistraße, besichtigt. Einig ist man sich, dass die Sanierung der Außenfassade in Abschnitten stattfinden sollte. Der Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung für Sanie-



rungsmaßnahmen wurde bei der Denkmalschutzbehörde Chemnitz gestellt. Des Weiteren wurde ein Antrag auf finanzielle Förderung beim Freistaat Sachsen eingereicht.

Ein Starttermin der Baumaßnahme ist noch nicht festgelegt. Ziel ist es aber in den kommenden Wochen zu beginnen. Nach dem Stellen eines Arbeitsgerüstes erfolgt die Abtragung und Säuberung der Ziegelsteine (Klinker). Hierbei kann man das Ausmaß der Beschädigung bzw. den Zustand in der (Zwischen-)Wand begutachten. Im Anschluss wird die Wand mit gesäuberten und teils neuen Klinkern wieder aufgebaut und frisch verfugt.

Möchten Sie für die Sanierung der St. Markuskirche spenden? Dann scannen Sie einfach den folgenden QR-Code mit Ihrem Smartphone. Natürlich können Sie auch die Kontodaten auf der Rückseite des Boten verwenden. Bitte geben Sie als Verwendungszweck „RT 0608 Außenfassade“ an.



*Mit den besten Grüßen
Tobias Merz*

Weihnachtskollekte

Wie auch im letzten Jahr möchten wir die Weihnachtskollekte zur Sanierung unserer St. Markuskirche verwenden. Zwar wird die Sanierung der Außenfassade um einiges teurer als die Putzsanierung der Seitenschiffe, dennoch lassen wir uns nicht entmutigen diesen großen finanziellen Schritt zu gehen. Ein weiterer Schaden durch Wassereintritt in den defekten Fugen und die Zerstörung durch Wildwuchs auf dem Dach muss verhindert werden.

Neben der Weihnachtskollekte werden zur Finanzierung zusätzlich Fördermittel sowie Spenden benötigt.



Folgt uns auf Instagram oder WhatsApp

Einfach die folgenden QR-Codes mit der Kamera Ihres Smartphone scannen.



Kirchenvorstand

Liebe Gemeindeglieder,
ich möchte das Ausklingen des Jahres 2025 für einen Ausblick in das Jahr 2026 nutzen. Im November des nächsten Jahres stehen Neuwahlen der Kirchenvorstände in der sächsischen Landeskirche an. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und Euch mit den Inhalten, Aufgaben und Möglichkeiten dieses Ehrenamtes etwas näher vertraut machen. Wer mag, kann gern im Handbuch „Kirche ist...*“ die formalen Regelungen und Umsetzungshinweise nachlesen. Zu finden ist die Handreichung unter https://engagiert.evlks.de/fileadmin/userfiles/EVLKS_engagiert/C._Arbeitsfelder/Leitung_Verwaltung/KV-Handbuch-2020-web.pdf oder in Papier gern auch bei jedem Mitglied des Kirchenvorstandes.



Wer die Kurzfassung mag: hier unsere wichtigsten formalen Aufgaben:

- **Verantwortung für geistliche Aufgaben**, wie die regelmäßige und würdige Durchführung von Gottesdiensten sowie von Festen und Feiertagen, die Pflege bewährter Modelle der Gemeindearbeit und Erprobung neuer, Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit, die Stärkung der Ökumene sowie nicht zuletzt die Unterstützung des kirchenmusikalischen Bereiches
- **Verantwortung für Rechtsetzung**, durch Erlass von Ortsgesetzen, die Stellenbesetzung und die Dienstaufsicht für die eigenen Mitarbeitenden

im technischen und Verwaltungsbe-
reich, fasst Beschlüsse zu finanziel-
len Verpflichtungen und Baumaß-
nahmen und verwaltet die Finanzen
und das Vermögen der Kirchgemein-
de, kümmert sich um das kirchliche
Kunst- und Kulturgut sowie sorgt
für und achtet auf den bestimmungs-
gemäßsen Gebrauch der Kirche und
anderer kirchlicher Gebäude

- **Regelmäßig sind Kirchvorsteher** in den verschiedenen Ausschüssen aktiv, bei uns betrifft dies den Bau- ausschuss, den gemeinsamen kir- chenmusikalischen Ausschuss mit St. Andreas und Trinitatis, den Fi- nanzausschuss und den Kulturaus- schuss (Gruppe 3)

Soweit zur Theorie: wie sich das bei uns in St. Markus praktisch darstellt, berichte ich Euch im nächsten Boten.

Also: Immer schön neugierig blei-
ben!

*Es grüßt Euch herzlichst
Claudia Hopperdietzel*

Fundsachen

Liebe Besucher,

es bleiben immer mal Dinge in der Kirche und den Gemeinderäumen lie- gen. Anbei der Versuch alles was bisher gefunden wurde, darzustellen. Sollte ei- nes Ihnen gehören haben Sie die Mög- lichkeit zu unseren Gottesdiensten, Öffnungszeiten der Kanzlei, letztmalig am 24.12.2025 Ihre „Findeldinge“ ab- zuholen. Im Januar werden wir die üb- rigen Sachen caritativen Einrichtungen spenden.





10:00 Uhr Weihnachten für Minis (Kurzgottesdienst für Familien mit Kindern von 0-6 Jahren)

15:00 Uhr Krippenspiel im Gottesdienst

17:00 Uhr musikalische Vesper mit Chor unter Leitung S. Beyer und Flötenkreis

de Gruppen besuchen: Krabbelgruppe dienstags 9:30- 11Uhr (0-3 Jahre) oder Miniclub Mittwoch 14 täglich 15:30-17 Uhr (ab 2 Jahre)

Eine neue Tür öffnet sich: Ab Januar 1x im Monat an einem Freitag wird es „Feierabend light“ geben. **Die Tür ist offen für ALLE.** Allein, zu 2. oder mit der ganzen Familie. Es soll Zeit für Begegnung, Filme, Kreatives, Spiel uvm. mehr geben. Der Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Es werden noch Personen gesucht, die Freude haben gemeinsam mit anderen gemütlich, freundlich in das Wochenende zu starten. Ich bin dabei- Ihr auch?

„Feierabend light“: Freitag 16.1.2026- 17- ca. 19 Uhr im Gemeindehaus St. Markus

Dorothea Dunger

Wenn sich irgendwo eine Tür schließt, öffnet sich auch eine Neue.



Wenn sich eine Tür

Ab 2026 wird es leider, bis auf Weiteres, keinen Entdeckerland Kreis (Eltern- Kind- Kreis) mehr geben. In unserer Gemeinde gibt es aktuell nicht genügend Familien mit kleinen Kindern, die dieses Angebot in Anspruch nehmen würden. Auch fehlt es an ehrenamtlicher Unterstützung in diesem Bereich. Alternativ können Sie mit Ihren Kleinkindern in St. Andreas folgen-

Partnerschaftstreffen



Am 19. September war es wieder soweit. Eine Gruppe der Partnergemeinde Corvinus aus Göttingen reiste zu einem Gemeinde- und Chemnitz-Besuch an. Die über 20 Teilnehmer kamen mit Pkw und gemieteten Kleinbussen abends hier an. Nach einer Kirchenbesichtigung mit Vortrag über notwendige Putz-Sanierungen gab es ein gemeinsames Abendessen im Gemeindesaal. Man kam schnell ins Gespräch. Das selbstgemachte Essen war vom Feinsten!

Am Sonnabend vormittags besuchten wir die Ausstellung „Angst“ mit Bildern des Norwegischen Malers Edvard Munch (1863–1944) und weiteren Künstlern u.a. von Andy Warhol.

Wir erhielten eine aufschlussreiche Führung von Frau Kopka aus unserer Gemeinde. Sie hat als Kuratorin diese Ausstellung maßgeblich gestaltet.

Am nachmittag weitere Kultur: In



der Schlosskapelle Lichtenwalde erlebten wir ein Konzert auf einem Tafelklavier mit dem Pianisten Richard Röbel mit Werken des Chemnitzer Komponisten Christian Gottlob Neefe (um 1787) und seiner „Fixsterne“ Wolfgang Amadé Mozart und Carl Philipp Emanuel Bach.

Der Abend klang mit einem üppigen Abendessen im „Schlossgasthaus“ aus. Die guten, ausgiebigen Gespräche waren für alle Teilnehmer Bereicherung!

Mit dem Besuch des Erntedankgottesdienstes in der Trinitatis-Kirche ging das Partnerschaftstreffen zu Ende.

Es war schnell klar: 2026 im Oktober wird es ein Treffen in Göttingen geben - vormerken!

Danke allen Helfern im Hintergrund, genannt seien für alle die Damen Krauß, Steinkohl und Simon, die alles ideenreich organisierten.



Begegnungen Trinitatis

Glauben leben und lernen

Christenlehre

Konfirmandenunterricht

Junge Erwachsene

Männerkreis

Frauenkreis

Junge Gemeinde

Gesprächskreis „Miteinander“

Spieleabend

Seniorentreff

Helperschaft

Kirchenvorstand

Gemeindeausschuss

siehe St. Markus

nach Vereinbarung
JG-Zimmer im Gemeindehaus
Trinitatisstraße 7

Donnerstag, 18.12.25, 15.01.26, 26.02.,
19.03., 16.04. und 21.05.
jeweils um 19.00 Uhr.

Freitag, 23.01., 20.02., 27.03. und 24.04.
19:00 Uhr
im Gemeindesaal

Donnerstag, 11.12.25, 08.01 und 30.01.26
jeweils 14:00 Uhr im Bonhoefferzimmer

Der Gemeindebote kann ab 27.01. in der
Pfarramtskanzlei abgeholt werden.

10.12.25 und 14.01.26

nach Vereinbarung
Kontakt über Gemeindebüro

Begegnungen St. Markus

Gruppen und Kreise

Christenlehre (Löwenkinder)

dienstags,
16:00 - 17:30 Uhr

Konfirmandenunterricht

Die Konfirmanden treffen sich monatlich an einem Samstag in St. Andreas bzw. in der Kreuzkirche.

Junge Gemeinde

siehe Trinitatis

**Junge Erwachsene „EMils“
(Evangelische Millennials)**

jeden zweiten Freitag im Monat um 19 Uhr
in der Straße der Nationen 72

Männerkreis

Mittwoch 10.12.2025 und 14.01.2026
jeweils 19:00 Uhr im Pfarrhaus

Frauenkreis

Mittwoch 17.12.2025+21.01.2026
um 19:00 Uhr

Nachmittag der Begegnung

11.12.2025 14:00 Uhr im Gemeindesaal
St. Markus, Pause bis März 2026

Offene Kirche

mittwochs 16:30-18:00

Kirchenvorstand

11.12.2025 und 29.01.2026
Bitte begleiten Sie die Kirchvorsteher
in ihrer Arbeit mit Ihrem Gebet.

Neu ab 2026
Feierabend light

16.01.2026
17:00 Uhr Gemeindesaal

Tag

30.11.2025

1. Advent

Samstag vor dem 2. Advent

06.12.2025

14.12.2025

3. Advent

21.12.2025

4. Advent

24.12.2025

Heiligabend

25.12.2025

1. Christtag

26.12.2025

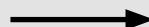
2. Christtag

31.12.2025
Altjahresabend

Trinitatiskirche*

09:30 Uhr

Familiengottesdienst zum 1. Advent



09:30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst

Pfarrer Dr. Löffler



15:00 Uhr

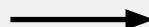
Christvesper mit Krippenspiel

Pfarrer Dr. Löffler

17:00 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel

Pfarrer Dr. Löffler



17.00 Uhr

Silvesterkonzert

„Mit Bach ins neue Jahr“

St. Markuskirche

09:30 Uhr
Gottesdienst
Prädikant Weiß



09:30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer i.R. Coburger

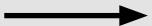


09:30 Uhr
Singegottesdienst m. Kantorei
Pfarrer Dr. Löffler



15:00 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel
Pfarrer Jantz

17:00 Uhr
Musikalische Christvesper mir Chor
Pfarrer Tischendorf



09:30 Uhr
Festgottesdienst
Vikar Friedrich

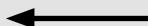
15.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Jantz

St. Andreaskirche

10:00 Uhr
Kirchweih mit Lutz Hildebrand (Trompete) und Thomas Stadler (Orgel)
Pfr. Koetzing

16:00 Uhr
Adventskonzert der kirchenmusikalischen Gruppen

10:00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Koetzing

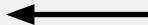


13:30 Uhr - **Bläserchristvesper**
Pfarrer Koetzing

15:00 Uhr - **Christvesper mit Singspiel**
Pfarrer Koetzing

17:00 Uhr - **Musikalische Christvesper**
Lutz Hildebrandt (Trompete)
Thomas Stadler (Orgel)
Pfarrer Koetzing

06:00 Uhr
Mette mit Weihnachtsspiel der JG und Projektchor
Pfarrer Koetzing



17.00 Uhr - **Abendmahlsgottesdienst**
Pfarrer Koetzing

Tag

- 01.01.2026**
Neujahr
- 04.01.2026**
2. Sonntag n.d. Christfest
- 06.01.2026**
Epiphanias
- 11.01.2026**
1. Sonntag nach Epiphanias
- 18.01.2025**
2. Sonntag nach Epiphanias
- 25.01.2025**
3. Sonntag nach Epiphanias

Trinitatiskirche*

15:00 Uhr
Neujahrsspaziergang
Pfarrer Dr. Löffler



09:30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Dr. Löffler



09:30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin Lücke



= mit Kindergottesdienst

* Gottesdienste ab 11.1. im großen Gemeindesaal Trinitatisstraße 7

Weitere Gottesdienste und Andachten

Gottesdienste im Katharinenhof
Hilbersdorfer Str. 57

Donnerstag, 04.12.25 und 08.01.26
jeweils 10:00 Uhr

Gottesdienste im Marie-Juchacz-Haus
Max-Saupe-Straße 43

Freitag, 05.12.25 und 09.01.26
jeweils 15:30 Uhr

St. Markuskirche

17.00 Uhr

**Gottesdienst der Region
St. Jakobi**

Superintendent Manneschmidt

09:30 Uhr

**Gottesdienst mit Wiederholung
des Singspiels**
Pfarrer i.R. Coburger



09:30 Uhr

Abendmahlgottesdienst
Pfarrer i.R. Coburger

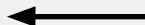


St. Andreaskirche

17.00 Uhr

**Gottesdienst der Region
St. Jakobi**

Superintendent Manneschmidt



19.00 Uhr

**Gottesdienst Wiederholung des Krippen-
spiels mit Posaunen- & Projektchor**
Pfarrer Koetzing

10:00 Uhr

Abendmahlgottesdienst
Pfarrer Koetzing

10.00 Uhr

Gottesdienst
Pfarrer Koetzing

10:00 Uhr

Gottesdienst
Pfarrerin Henze



Ihr seid herzlich eingeladen! 17.12.; 21.01.

19 Uhr im Gemeindehaus St. Markus

Anpassung der Friedhofsgebühren

In den vergangenen Jahren sind die allgemeinen Kosten für Energie, Material, Pflege und Dienstleistungen stetig gestiegen. Auch der Friedhof der Trinitatiskirchgemeinde spürt diese Entwicklung deutlich. Damit die Pflege, Instandhaltung und Verwaltung des Friedhofs weiterhin in gewohnter Qualität gewährleistet werden kann, ist eine Anpassung der Gebühren erforderlich geworden. Die Erhöhung erfolgt mit Bedacht und dient dem Erhalt des Friedhofs als würdiger Ort der Erinnerung und Begegnung.

Die Berechnung der Friedhofsgebühren erfolgt in regelmäßigen Abständen. Grundlage sind dabei unter anderem die Zahl der Bestattungen und Beisetzungen, die Größe der Friedhofsfläche, der Arbeits- und Pflegeaufwand sowie die laufenden Betriebskosten. Ergänzend fließen die Vorgaben der Landeskirche als Richtwert in die Kalkulation ein. Auch werden die umliegenden Friedhöfe und deren Gebühren als Vergleich herangezogen. Anschließend werden die Ergebnisse im Kirchenvorstand beraten und auf dieser Grundlage beschließt jener die neuen Gebührensätze.

Mit der neuen Gebührenordnung ergeben sich folgende Änderungen: Die Nutzungsgebühr pro Jahr steigt von 59 € auf 64 €, die Friedhofsunterhaltungsgebühr von 25 € auf 30 €. Der daraus kalkulierte Gesamtpreis beträgt 1.180 € für Reihengräber und 1.280 € für Wahl-

gräber (jeweils für Einzelstellen auf 20 Jahre).

Auch die Leistungen des Friedhofes für Beisetzungen und Bestattungen wurden angepasst: Bei Sargbestattungen steigt der Preis von 550 € auf 680 €, bei Urnenbeisetzungen von 290 € auf 360 €, und die Nutzung der Trauerhalle erhöht sich von 190 € auf 240 €.

Bei den Gemeinschaftseinzelgräbern verändern sich die Gebühren wie folgt: Für Sargbestattungen beträgt der Preis künftig 4.480 € (bisher 4.516 €), für Urnengräber 3.580 € (bisher 3.546 €) und beim Baumgrab 2.980 € (bisher 2.639 €). Diese Beträge enthalten die Erstgestaltung, das Grabmal (Grabstein oder Platte), die Bestattungs- bzw. Beisetzungskosten, die Nutzungs- und Friedhofsunterhaltungsgebühr für 20 Jahre sowie die laufende Pflege in diesem Zeitraum.

Die neuen Gebührensätze wurden im Oktober 2025 durch das Regionalkirchenamt bestätigt. Im November erfolgte die Umstellung der Friedhofsverwaltung, sodass die neue Gebührenordnung zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Gemeindeboten voraussichtlich in Kraft getreten sein wird. Alle Änderungen werden aber offiziell im Friedhofsanzeiger der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens veröffentlicht, dem seit Januar 2024 gültigen elektronischen Bekanntmachungsorgan für Friedhöfe der Landeskirche. Die Gebührenordnung kann darüber hinaus jederzeit ab Inkrafttreten auf der Homepage der Trinitatiskirchgemeinde unter <https://trinitatiskirche-chemnitz.de/friedhof/> sowie im

Pfarramt eingesehen werden. Dieser Artikel dient ausschließlich der allgemeinen Information und gibt die Änderungen der Gebührenordnung nicht vollständig wieder. Die vollständige und rechtskräftige Neufassung der Gebührenordnung ist ab Veröffentlichung an den genannten Stellen einsehbar. (RP)

Neujahrsspaziergang Trinitatis

Das alte Jahr geht zu Ende und ein neues kann beginnen. Wir lassen vieles zurück. Manches nehmen wir mit in das Jahr 2026. Wie letztes Jahr möchte ich Sie wieder herzlich zu einem Neujahrsspaziergang einladen. Wir treffen uns am 1. Januar um 15 Uhr an der Trinitatiskirche. Gemeinsam gehen wir ein Stück, hören dabei auf Fragen die uns ins neue Jahr begleiten und Worte aus der Bibel. Für eine heiße Tasse Tee ist auch gesorgt. Die Route ist einfach und Sie sind anschließend zum Neujahrsgottesdienst in der Jakobikirche um 17 Uhr eingeladen.

Weihnachten in Trinitatis

Weihnachten ohne Krippe, Engel und Hirten? Undenkbar! Aber manchmal bleibt zur Vorbereitung nicht viel Zeit. Manchmal öffnet sich eine Tür und stellt das Leben auf den Kopf. Da ist guter Rat teuer. Wir feiern deshalb in diesem Jahr „Weihnachten aus Kof-

fern“ – ein Weihnachtsspiel so spontan wie das Leben. Oder fast so spontan: Erwachsene und Kinder proben seit Oktober und werden die Geschichte von Maria und Joseph und ihrem Kind am 24. Dezember in beiden Gottesdiensten in der Trinitatiskirche aufführen: Um 15 Uhr und um 17 Uhr.

Kommen Sie in die festlich geschmückte Kirche und lassen Sie sich berühren von dem Wunder der Heiligen Nacht!

Familiengottesdienst zum ersten Advent

Es ist Advent und wir laden alle Familien, Große und Kleine, Alte und Jungen, herzlich ein, mit uns zu feiern. Wir treffen uns am 30. November um 09.30 Uhr in der Trinitatiskirche zum Familiengottesdienst. Unser Thema: „warten“. Nach dem Gottesdienst ist noch Zeit zum Verweilen. Im Gemeindehaus wollen wir gemeinsam Strohsterne basteln, miteinander ins Gespräch kommen und adventliche Köstlichkeiten teilen. Bringen Sie gern Kuchen, Salate oder andere Kleinigkeiten fürs Buffet mit.

Zu dem Treffen ist auch die ukrainische Gemeinde herzlich eingeladen. Wer möchte, kann die Gelegenheit nutzen und um 12 Uhr dabei sein, wenn die orthodoxe Gemeinde ihren Gottesdienst in der Trinitatiskirche feiert mit Weihrauch, Ikonen und den alten Gesängen der orthodoxen Tradition.

» warten «

Familiengottesdienst

zum 1. Advent



Sonntag 30. November 2025
9.30 Uhr Trinitatiskirche Hilbersdorf
danach Strohsterne basteln,
Mitbring-Buffet & Austausch
mit der ukrainischen Gemeinde

damit viele sich an dem Licht erfreuen können, wenn es draußen dunkel ist und kalt. Und das alles in Ihrem wohlverdienten Ruhestand! Sie haben mal gesagt, mit Ihrer Arbeit wollen Sie dem Reich Gottes dienen. Für all die Handgriffe – die gesehenen aber auch die unzähligen ungesesehenen – sagen wir herzlich Danke!

Der Kirchenvorstand hat sich nun nach längerer Beratung entschieden, Sie zum Jahresende in den Ruhestand zu entlassen. Wir danken Ihnen für Ihren Dienst in der Gemeinde und wünschen Ihnen für Ihren weiteren Weg Gottes reichen Segen.

Jesus Christus spricht: Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht. (Joh 14,27)

*Für den Kirchenvorstand
Susann Baumann-Ebert und Pfarrer
Markus Löffler*

Verabschiedung von Matthias Freund

Sehr geehrter Herr Freund,

am 1. Februar 2018 haben Sie Ihren Dienst in der Trinitatiskirchgemeinde begonnen. Seitdem haben sie unzählige Male Tische gerückt, Stühle gestellt, Mülleimer geleert, Geschirr aufgeräumt, Lampen gewechselt, den Besen geschwungen, repariert, gekehrt, gezupft und geschippt. Wie oft waren sie Montagmorgen in aller Frühe zur Stelle, um für Ordnung zu sorgen. Wie oft haben Sie den Adventsstern aufgehängt und den Weihnachtsbaum geschmückt,

Herzlich einladen möchten wir Gemeinde und Weggefährten zur Verabschiedung von Herrn Freund im Gottesdienst am 11. Januar 2026 um 9.30 Uhr im Gemeindesaal.

Dankeschön!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die in diesem Jahr unsere Kirchengemeinde unterstützt haben. Viele haben sich eingebbracht und mit angepackt, wo es nötig war. Manche haben die Hände gefaltet und gebetet. Und viele haben die Kirchengemeinde finanziell unterstützt mit ihrem Kirchgeld, mit ihren Kollekten im Gottesdienst und ihren Spenden. Viele unserer Angebote und Veranstaltungen waren nur möglich dank dieser vielfältigen Hilfe – im Kleinen wie im Großen. Ich denke an die großen Gottesdienste zu Weihnachten letztes Jahr, an das Silvesterkonzert, die Teenietage, die Osterfeiertage, an die gemeinsame Radtour zu den Kirchen der Region, das Johannisfest, Erntedank und das bunte Markttreiben zu Kirchweih, die schönen Konzerte und die Treffen der Gruppen und Kreise.

Das alles ist nicht selbstverständlich. Die Zeit ist knapp, vieles ist teurer geworden und an vielen Stellen muss gespart werden. Umso mehr freuen wir uns, dass viele Menschen zum Gemeindeleben beitragen.

*Herzlich grüßt
Pfarrer Markus Löffler.*

Neue Spendenaktion

Wir möchten Sie herzlich hinweisen auf eine neue Spendenaktion der Trinitatiskirchgemeinde. Ab sofort können Sie im Büro und bei Veranstaltungen

Schatzkarten und Notizbücher erwerben.

Wie heißt es so schön? „Da wo das Kreuz ist, liegt der Schatz.“ Auch in unserer Gemeinde sind viele Schätze zu finden. Die Schatzkarten eröffnen besondere Blickwinkel. Sie zeigen Dinge, an denen man leicht vorübergeht, die aber den Blick weiten für das Besondere in der Welt: eine Blume, eine Treppe, der Blick zum Himmel, ein geduldiger Engel. Auf jeder Karte finden Sie ein Wort und ein kurzes Gedicht, das zum Nachdenken anregt. Das gemeinsame Motto: „In Freiheit Mensch sein.“

Die Notizbücher sind voller weißer Seiten, die Sie selbst füllen können – für sich selbst oder zum Verschenken an andere. „Worte für jeden Tag“ können darin gesammelt werden: von der Einkaufsliste bis zum ersten eigenen Gedicht. Die drei Ringe vom Logo der Trinitatiskirche erinnern daran, dass Gott in Bewegung ist und auch in unserem Leben Kreise zieht.

Sie haben schon viele Notizbücher und Postkarten? Dann können Sie die „Hilbersdorfer Schatzkarten“ und die „Worte für jeden Tag“ auch gern verschenken.

Der Erlös aus der Spendenaktion kommt zu 100% der Trinitatiskirchgemeinde zugute. Wir danken herzlich der Druckerei Dämmig für die Übernahme der Druckkosten.

Eine Initiative der Ev.-Luth. Trinitatis-
kirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

NEUE SPENDENAKTION

Der Verkauf kommt zu 100%
der Kirchgemeinde zugute!



10€

im Set

einzeln 7,50€

Ab sofort im Gemeindepfarramt und
bei Veranstaltungen erhältlich

Mit freundlicher
Unterstützung von:



Trinitatis-WhatsApp

Immer auf dem Laufenden bleiben? Gern bei WhatsApp unterwegs? Dann treten Sie unserer neuen WhatsApp Community bei. Hier gibt es aktuelle Informationen, kurzfristige Einladungen, Anfragen und Absprachen.



Der Miteinanderkreis

findet in unserer Gemeinde einmal im Monat statt. Dazu kann jeder kommen, der Lust hat, miteinander über Gott und die Welt zu reden. Diesen Monat war das Thema „Licht“ dran. Da das elektrische Licht erst im 19. Jahrhundert Allgemeingut für alle Men-

schen wurde, spürten wir dem nach, wie ist abends ohne Licht zu sein, indem wir für 5 Minuten im Dunkeln saßen. Es war ein beklemmendes Gefühl. Absolut dunkel. Wir konnten nichts anderes tun, als ruhig auf das Licht zu warten. Vor dem elektrischen Licht hatten die Menschen Talglichter und später Wachskerzen. Diese waren damals sehr teuer und nicht jeder konnte sich das leisten. Den Armen blieb nichts anderes übrig, als in der dunklen Jahreszeit frühzeitig schlafen zu gehen. Von dieser Zeit spricht unser Bibeltext Matthäus 5, Vers 14 bis 19: „Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem hohen Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Auch brennt einer keine Lampe an, um sie dann unter eine Schüssel zu stellen. Im Gegenteil, man stellt sie auf einen hohen Platz, damit sie allen im Haus leuchtet“. Nun kommt das Entscheidende, warum Jesus das Gleichnis erzählt: „Genauso muss auch euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie



Kreative Umsetzung des Themas Licht

eure guten Taten se-
hen und euren Vater im
Himmel preisen“. Eine
gute Tat kann für einen
Menschen ein gutes
Wort sein; fragen, wie
es ihm geht; ihm zu-
hören; einen Kranken
besuchen oder vieles
mehr. Dabei sollten wir
uns nicht nur auf unse-
re Freunde und Bekannte beschränken,
sondern auch jene sehen und einladen,
die uns Gott gerade in den Weg stellt.
Bitten wir Gott, dass wir das auch er-
kennen und nicht achtlos vorüber ge-
hen. Der Miteinanderkreis findet ein-
mal im Monat, donnerstags um 19 Uhr
im Bonhoeffer-Zimmer des Gemein-
dehauses statt. Das jeweilige Datum
ist dem Trinitatisboten zu entnehmen
oder in den Schaukästen ersichtlich.



Ursula Küchler

Spiele-Abend

Spiel, Spaß und Spannung –
wo gibt es das alles auf einmal?
Klar, bei uns!

Herzliche Einladung zum Spieleabend am

- 23. Januar
 - 20. Februar
 - 27. März
 - 24. April

19.00 Uhr im Gemeindesaal

Gespielt wird alles, was da ist und wo-
für sich Mitspieler finden.

Auf Hilbersdorfer Höhe,
da hat des Meisters Hand,
Ein Kirchlein eingebaut,
das schauet in das Land.

Als ob es sagen wollte,
der Herr wollt Euch begnaden,
All die Ihr traurig seid,
mühselig und beladen!

Und von dem Turm hernieder,
da klingt ein Ton so rein.
So hold, so friedensreich,
bis in das Herz hinein!

Als ob er sagen wollte:
„O Mensch, gieb dich zufrieden;
Dir ist nach Leidensnächten
ein Freudentag beschieden!

Unbekannter Autor erschienen zur Weihe
der Trinitatiskirche am 18.11.1866

Miteinander

Reden über Gott und die Welt für Jung und Alt



Herzliche Einladung für den

18.12.2025

15.01.2026

26.02.2026

19.03.2026

16.04.2026

21.05.2026

Jeweils 19.00 Uhr im Gemeindesaal

Rückblicke - Einblicke - Ausblicke

Erntedank - dankbar sehen wir zurück auf die fruchtbringenden Erntemonate und die sommerliche Leichtigkeit. Danke für ihrer Gaben, welche uns auch in diesem Jahr zeigten, was der Herr für eine Fülle schenkt. Wie immer erstrahlte unsere Trinitatiskirche, dank des großen kreativen Geschicks von Rosi Haase und Pfr. Christoph Hase, Frau Ilona Thate, Frau Heiderose Preiß und den vielen gebenden Händen, in einem zauberhaften, festlichen Glanz. Nach dem Dankgottesdienst helfen wir als Gemeinde mit ihren Gaben die tägliche Not bedürftiger Menschen der Stadt Chemnitz zu lindern, welche die Hilfsangebote der Stadtmission Chemnitz Tagestreff „Haltestelle“ in Anspruch nehmen. Menschen ohne Obdach erhalten in der Anlaufstelle der Diakonie Chemnitz - Annenstraße u.a. einen Platz zum Ausruhen, Beratung und Hilfe, aber auch



preiswerte Mahlzeiten und noch vieles mehr, was für uns so selbstverständlich erscheint. Dafür sind wir DANKBAR!

KOMM DEN FRIEDEN WECKEN!



Dieses Motto der Friedensdekade 2025 haben wir für unser Kirchweihfest, welches wir friedlich und in Harmonie feiern durften, gewählt. Seit 159 Jahren steht unsere Trinitatiskirche nun als Symbol dafür, dass wir als Christen in Hilbersdorf einstehen und aufstehen für Nächstenliebe und zur Verkündigung der Frohen Botschaft. Schon 1866 brachte ein unbekannter Dichter das Bedürfnis nach Frieden in seinen Worten zum Ausdruck, damals wie heute aktuell! Kinderlachen, glückliche Gesichter, Gemeinschaft im Glauben. All das spiegelte der Kirchweihnachmittag am 9. November 2025 wider. Wir freuen uns, den Menschen der ukrainischen Gemeinde auch in der Fremde ein Stück Heimat sein zu dürfen. Danke für den stimmungsvolle Auftritt des ukrainischen Chors, danke für alle



Beiträge zum bunten Markttreiben, danke für Speis und Trank, danke für die gelebte Gemeinschaft, danke an alle Gruppen, Kreise und Personen hinter den Dingen. Ein großer Aufwand, es hat sich gelohnt - die Chemnitzer Friedenbanner an unser Pfarrhaus und in unsere Kirche zu bringen. Dariüber ins Gespräch zu kommen und selbst kreativ ein „kleines“ Banner zu gestalten - wunderschön! Wunderschön ist der Frieden, lasst uns gemeinsam dafür ein- und aufstehen. Voller Schwung geht es jetzt in die Weihnachtszeit. Wie jedes Jahr brauchen wir auch auf der Zielgerade noch enthusiastische Mitspieler für das Krippenspiel. JUNG/ALT/ GROSS/KLEIN - Susan Enk ist wieder unser guter Geist der Weihnacht hinter den Kulissen - meldet euch gerne - ihr könnt noch einsteigen! Gespannt schauen wir wieder in und um unsere

Trinitatiskirche und erwarten die eine oder andere Wichtelei!

Voller Erwartung sehen wir auch unserem diesjährigen Silvesterkonzert entgegen. Die Kaffeekantate von Johann Sebastian Bach kommt zur Aufführung und was steht näher, als den Konzertgenuss mit einem schmackhaften Kaffee und Gebäck im „Kaffeehaus Trinitatis“ einzuleiten. Seien Sie dieses Jahr schon 16 Uhr herzlich eingeladen zum geselligen Kaffeegenuss.

Im Januar sehen wir uns dann sicher zu unserem Neujahrsspaziergang und schmieden gemeinsam Pläne für unser ereignisreiches Festjahr 2026 - 160 Jahre Trinitatiskirche - 30 Jahre Jehmlich-Orgel - 70 Jahre Glockenweihe! Was für ein Jahr - bleiben Sie behütet und in Gottes Hand und sprechen Sie uns bei aller Hektik des Alltags gerne an - die Türen sind offen und wir für Sie da!



Kirchenmusik

in den Gemeinden St. Andreas, St. Markus und Trinitatis Chemnitz

Dezember 2025 / Januar 2026

Adventskonzert – Sa., 06.12., 16 Uhr (St. Andreaskirche)

Adventskonzert der kirchenmusikalischen Gruppen (Eintritt frei)

Adventsabend – Fr., 12.12., 18 Uhr (Gemeindesaal St. Andreas)

Musikalischer Adventsabend zum Mitsingen

Singe-Gottesdienst – So., 21.12., 10 Uhr (St. Markuskirche)

Gottesdienst mit Adventsliedern zum Mitsingen

(Erprobung des neuen Gesangbuches)

Heiligabend – Mi., 24.12. (St. Andreaskirche)

13:30 Uhr Bläserchristvesper

15:00 Uhr Christvesper mit Singspiel „Wenn Engel streiten“ von Ralf Grössler
(Projektkinderchor, Leitung: Julia Böttcher, Thomas Stadler)

17:00 Uhr Christvesper mit Musik für Trompete und Orgel
(Lutz Hildebrand, Trompete – Kantor Thomas Stadler, Orgel)

Heiligabend – Mi., 24.12. (St. Markuskirche)

17:00 Uhr Musikalische Christvesper mit Projektchor (Leitung: Susann Beyer)

Krippenspiel der Jungen Gemeinde - Do., 25.12., 06:00 Uhr (St. Andreaskirche)

Mit Projektchor (Leitung: Kantor Thomas Stadler)

Silvesterkonzert „Mit Bach ins neue Jahr“ – 31.12., 17 Uhr (Trinitatiskirche)

„Coffee muss ich haben“: Kaffeekantate (BWV 211) und Bauernkantate (BWV 212)

Ab 16 Uhr: Konzerteinführung mit Kaffeetrinken in der Kirche

Weitere Infos und Tickets: www.trinitatiskirche-chemnitz.de/silvesterkonzert

Musikalische Vesper - So., 04.01., 17 Uhr (St. Markuskirche)

Wiederholung des Singspiels „Wenn Engel streiten“ von Ralf Grössler
(Projektkinderchor, Leitung: Julia Böttcher, Thomas Stadler)

Wiederholung Krippenspiel der JG - Di., 06.01., 19:00 Uhr (St. Andreaskirche)

Mit Projektchor und Posaunenchor (Leitung: Kantor Thomas Stadler)

Weitere Infos auf den Websites der Kirchgemeinden, im Gemeindeboten sowie in den Aushängen

St. Andreaskirche

Chemnitz-Gablenz

Sa, 06.12.25 - 16 Uhr

St. Andreaskirche, Pfarrstraße 2, 09126 Chemnitz

ADVENTSKONZERT

der kirchenmusikalischen Gruppen

**Band, Posaunenchor, Kantorei,
Kinderchor, Flötenkreis**

Sie hören stimmungsvolle Advents- und Weihnachtslieder, die zum Mitsingen einladen.

Eintritt frei!



Ev.-Luth. Trinitatiskirchengemeinde
Chemnitz-Hilbersdorf

Ev.-Luth. St.-Andreas-Kirchengemeinde
Chemnitz-Gablenz

Kantorei

dienstags, 19:00 Uhr
Gemeinderaum St. Markus

Posaunenchor

mittwochs, 19:00 Uhr
Gemeindehaus St. Andreas

Flötenkreis

donnerstags, 19:00 Uhr
Gemeinderaum St. Markus

Kinderchor

mittwochs, 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr
(6-12 Jahre)
Gemeinderaum St. Andreas

Silvesterkonzert „Mit Bach ins neue Jahr“

„Coffee muss ich haben!“ Zum festlichen Jahresausklang laden wir herzlich ein zu einem heiteren Konzert mit zwei weltlichen Kantaten von Johann Sebastian Bach (1685–1750). Unter der Leitung von Kantor Thomas Stadler musizieren das Chemnitzer Barockorchester sowie die Solist:innen Sarah Kollé (Sopran), Fridolin Wissemann (Tenor) und Vincent Wilke (Bass).

Auf dem Programm stehen zwei Kantaten, die Bach mit augenzwinkernder Leichtigkeit komponierte. „Schweigt stille, plaudert nicht“ – Kaffeekantate, BWV 211: In der Kaffeekantate begegnen wir der jungen Liesgen, die ohne ihr tägliches Heißgetränk nicht leben kann – ein amüsantes mu-



sikalisches Sittenbild aus dem Leipzig des 18. Jahrhunderts.

„Mer han en neue Oberkeet“ – Bauernkantate, BWV 212: Hier hingen feiert man das einfache Landleben mit fröhlichen Melodien, rustikalem Witz und einem Hauch ländlicher Satire – vielleicht Bachs humorvollstes Werk überhaupt. Virtuose Arien, charmante Dialoge und schwungvolle Instrumentalpassagen machen dieses Konzert zu einem kurzweiligen Vergnügen.

Eintritt: 20 € / 15 € (ermäßigt für Schwerbehinderte und Chemnitz-Pass)

Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre: freier Eintritt

Karten erhältlich unter www.etix.com sowie in den Pfarrämtern St. Andreas, St. Markus und Trinitatis, im Erzgebirgshaus Ulbricht, bei CityTicket (Hartmannstr. 3a), EVABU (Reitbahnstr. 21) und an der Abendkasse.

Weitere Informationen unter: www.trinitatiskirche-chemnitz.de/silvesterkonzert

Um 16 Uhr findet in der Kirche ein Einführungsvortrag mit Kaffee-trinken statt!

Gäste, die am Einführungsvortrag teilnehmen, können unabhängig vom Ticketkauf (Vorverkauf oder Abendkasse) bereits ab 15:30 Uhr an der Abendkasse eine Platzreservierung vornehmen.

Proben und ich fehlte bei den ersten beiden urlaubsbedingt. Dann bekam ich die Noten in die Hand und ahnte, dass das auch „Hausaufgaben“ bedeutete. In nur 8 Probetermine wurde geübt, wiederholt, an Übergängen gefeilt und ich hatte schon Bedenken, ob wir das alles schaffen und auch das Publikum überzeugen könnten. Aber Thomas Stadler forderte uns, nahm uns alle mit, verstärkte auch diejenigen, die noch keine Chorerfahrung hatten oder nicht ganz so sattelfest in den Noten oder mit dem Englisch waren und motivierte immer wieder.

Am 25.10. trafen wir dann erstmals auf die ROL'ers - den Chor aus Rottenburg a. d. Laaber. Einsingen, Atemübungen und das Eis war ganz schnell gebrochen. In der Generalprobe mit dem gesamten Chor und der Band hatte ich manchmal Gänsehaut. Es klang noch voller und aus zwei Chören wurde einer.

Und dann war es 18 Uhr: Die über 60 Chormitglieder stellten sich auf und das Konzert begann! Lichteffekte und Nebel rundeten alles ab und es war einfach ein wunderbares Erlebnis, in diesem Chor mitsingen zu dürfen. Und dann machte das Publikum (über 400 Leute!) noch mit. Sie klatschten, standen auf und zum Schluss sangen wir noch 3 Zugaben! Das hatten wir nicht erwartet. Es war einfach unvergesslich schön! Und wenn das nächste Projekt ruft, bin ich bestimmt wieder mit dabei. Von Lydia Zupp - Chorsängerin

It was showtime

Kantor Thomas Stadler rief mit Beendigung der Proben zum Chormusical „Martin Luther King“ im März dieses Jahres zum neuen Chorprojekt **It's showtime - Hits aus Film, Fernsehen und Musical** auf. Da ich mich beim Chormusical sehr wohlgefühlt habe und die Proben anstrengend, aber auch wohltuend für die Seele waren, musste ich nicht lange überlegen und habe mich für das neue Chorprojekt angemeldet. Am 08.09. begannen die

Sie wollen auch mitsingen? Regelmäßig gibt es Ausschreibungen für Projektchöre. Schauen Sie mal auf der Website unter der Rubrik „Kirchenmusik“ vorbei. Dort finden Sie auch die Anmeldung für den Newsletter, die Sie per Mail über bevorstehende Projektchöre informiert. Wenn Sie gerne regelmäßiger singen wollen, schauen Sie gerne dienstags, 19 Uhr, in St. Markus bei der Kantorei vorbei!



Bilder: Bernd Rößiger



7 Worte vom Kreuz – Sing mit!

Sieben Botschaften. Tausend Stimmen. Einmalig inszeniert.

Was macht mein Leben wertvoll? Wie stille ich meinen Lebensdurst? Ist das Leben hier alles oder kommt da noch was? Jesus hat vor 2.000 Jahren Antworten gegeben auf Fragen, die uns heute auf der Seele brennen. Worte, die Trost spenden und Hoffnung geben.

Im Chormusical „7 Worte vom Kreuz“ ist Albert Frey den Worten Jesu auf den Grund gegangen: Neue Lieder schaffen mit ergreifenden und neu interpretierten Melodien, in orchestrale Arrangements und tiefgründigen Texten eine Verbindung zu aktuellen Fragen unseres Lebens. Das imposante Werk, interpretiert von einem stimmengewaltigen Chor, großartigen Solo-Sänger*innen, Band und Orchester, sprengt das Format einzelner Songs und wird zum orientalisch angehauchten Film-Soundtrack. Eine moderne, dialogische Geschichte, die nicht am Kreuz endet, sondern mit einer echten Perspektive und Hoffnung.

Sie möchten gerne mitsingen und vorher dafür üben? Singen Sie bei uns mit! Kantor Thomas Stadler bietet ab Januar 2026 Proben an. **Wir proben ab dem 13.01.2026 wöchentlich dien-**

tags, 19:45 – 21:00 Uhr, im Gemeindesaal der Trinitatiskirche (Trinitatisstr. 7) – Achtung, der Probenort hat sich aufgrund hoher Nachfrage geändert! Melden Sie sich bitte vorab bei Kantor Thomas Stadler.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich selbstständig beim Veranstalter an (www.chormusicals.de/chemnitz). Auch die Noten (Chorpartitur) müssen dort bei der Anmeldung erworben werden. Alle Infos dazu unter www.andreaskirche-chemnitz.de/kirchenmusik. Geben Sie bei der Anmeldung unter „Gruppenanmeldung“ gerne den **Chor-Code CH01479009108** an.



Neues Gesangbuch

Der Rat der EKD hat im Jahr 2017 in Zusammenarbeit mit allen evangelischen Landeskirchen entschieden, dass das Evangelische Gesangbuch aus den 1990er Jahren gemeinsam überarbeitet werden soll. 2020 ging die Arbeit mit einer gut 70köpfigen Gesangbuchkommission aus allen Landeskirchen, Fachverbänden und der evangelischen Kirche in Österreich los. Das neue Gesangbuch soll zum 1. Advent 2028 eingeführt werden. Nun ist bereits ein erster Entwurf erschienen und einige Testexemplare wurden an ausgewählte Gemeinden versandt, die sich an der Erprobung des neuen Gesangbuchs beteiligen. Die Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz ist eine von ca. 550 Erprobungsgemeinden. Um für die Auswertung eine noch größere Zielgruppe anzusprechen, werden auch die Gemeinden St. Andreas und St. Markus mit einbezogen. Eine herzliche Einladung gilt auch anderen interessierten Gemeinden.



Neues Gesangbuch © Evangelische Kirche in Deutschland

Was wird erprobt?

Der Erprobungsbund enthält sieben Kapitel aus fünf verschiedenen Meta-Rubriken:

- TagesZeit: Abend | Nacht
- JahresZeit: Advent | Weihnachten
- AlleZeit: Psalmen singen und beten

- LebensZeit: Taufe und Konfirmation feiern und gedenken
- WeltZeit: loben, danken, feiern

Wie wird erprobt?

Von Advent 2025 bis Palmsonntag 2026 soll das Gesangbuch in Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen wie z.B. Seniorenkreis, Kinderchor, Gesprächskreisen, Band, Gemeindesingen etc. getestet werden. Dabei spielen folgende Faktoren eine Rolle:

- Übersichtlichkeit und Auffindbarkeit
- (intuitive) Benutzerführung
- Noten- und Schriftbild
- Design
- Liedermix / Textemix
- Wording
- Verwebung von Liedern und Texten
- Verknüpfung Buch und Digitalprodukt

Zu bestimmten Zeitpunkten wird es für die Gemeindeglieder und auch für die Personen, die die Erprobung anleiten, Fragebögen geben, die dann an die Gesangbuchkommission ermittelt werden. Daraus ergeben sich ggf. noch letzte Anpassungen, bevor das Gesangbuch Ende 2027 in den Druck geht und dann Ende 2028 zur Verfügung steht.

Wie soll das Endprodukt aussehen?

Neben einem Printmedium, dem bewährten Gesangbuch zum in die Hand nehmen, soll eine digitale Plattform ergänzend zur Seite stehen. Hier können vor allem Kirchengemeinden einfach Liedzettel oder erstellen, Lieder in an-

dere Tonarten versetzen, einzelne Strophen auswählen und auch inhaltliche Recherchen zu den Liedern anstellen. Ebenso entsteht eine Datenbank für Lieder, die im Gesangbuch nicht abgedruckt werden. In der Erprobung stehen noch nicht alle geplanten Funktionen zur Verfügung. Ebenso wird das gesamte Gesangbuch als E-Book digital erscheinen.

Hier können Sie mehr erfahren: www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch

Projektchor zu Weihnachten

Weihnachten rückt näher und wir - Kantor Thomas Stadler und ich, Susann Beyer - möchten Sie/Euch gerne zum Singen einladen!

Wir gestalten die musikalische Christvesper am 24.12., um 17 Uhr in der Markuskirche (Musikalische Leitung: S. Beyer) und umrahmen und ergänzen das Krippenspiel der Jungen Gemeinde am 1. Weihnachtsfeiertag, 25.12., um 6 Uhr und am 06.01.2026 um 19 Uhr in der St. Andreaskirche (Musikalische Leitung: Kantor Stadler).

Probenzeiten und Orte:

- 1. Dez. (Mo):** 19:00 Uhr im Gemeindehaus Bernhardstraße 127 (Stadler)
- 4. Dez. (Do):** 19:30 Uhr Gemeindehaus Bernhardstraße 127 (Beyer)
- 8. Dez. (Mo):** 19:00 Uhr im Gemeindehaus Bernhardstraße 127 (Stadler)

11. Dez. (Do): 19:30 Uhr im Gemeindehaus Bernhardstraße 127 (Beyer)

15. Dez. (Mo): 19:00 Uhr im Gemeindehaus Bernhardstraße 127 (Stadler)

18. Dez. (Do): 19:30 Uhr im Gemeindehaus Pestalozzistraße 1 (Beyer)

22. Dez. (Mo): 19:00 Uhr St. Andreas-kirche (Orgelempore) (Stadler)

23. Dez. (Die): 19:00 Uhr St. Markus-kirche (Altarraum) (Beyer)

Sie können/Ihr könnt bei allen Gottesdiensten oder auch nur bei einzelnen Veranstaltungen mitsingen. Die Lieder sind bei allen Gottesdiensten gleich und jede:r Sänger:in entscheidet selbst, zu welchen Proben sie/er kommt. **Die Generalprobe findet in der Auftrittsbesetzung statt.**

Wer in den vergangenen Jahren schon in den Gottesdiensten zu Weihnachten mitgesungen hat, kann gerne die damals verwendeten Noten mitbringen. Wir greifen auf das eine oder andere Lied zurück (z.B. O du fröhliche

mit Halleluja-Überchor, etc.). Die Noten werden im Vorfeld per Mail zugesendet.

Anmeldung bitte über das Formular. Sie können einfach den QR-Code scannen oder auf den Websites der Kirchgemeinden vorbeischauen. Unter „Kirchenmusik“ befindet sich das Anmeldeformular.

In Vorfreude auf unser gemeinsames Singen grüßen wir Sie und Euch ganz herzlich!

Susann Beyer und Kantor Thomas Stadler



Monatsspruch Januar

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

Deuteronomium 6,5

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

Dr. Markus Löffler

Pfarrer

Telefon: 0178 981 0908

E-Mail: markus.loeffler@evlks.de

Susann Baumann-Ebert

KV-Vorsitzende

Telefon über Kanzlei (0371) 41 10 34

E-Mail: susann@baumann-ebert.de

Robert Graf-Hochapfel

Friedhofsverwalter

Telefon (0371) 41 10 34

E-Mail: trinitatisfriedhof@gmx.de

Clemens Huth

Verwaltungsmitarbeiter

Telefon (0371) 41 10 34

0178 312 7775

E-Mail:

kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de

Robby Pilz

Verwaltungsmitarbeiter

Telefon (0371) 41 10 34

E-Mail: roddy.pilz@evlks.de

Thomas Stadler

Kirchenmusiker

Telefon (0371) 63 10 69 24

Handy 0178 3127939

E-Mail: thomas.stadler@evlks.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Markus Chemnitz-Sonnenberg

Claudia Hopperdietzel

KV-Vorsitzende

Telefon: 0174 98 58 689

E-Mail: claudia.hopperdietzel@arcor.de

Sindy Neumann

Verwaltungsmitarbeiterin

Telefon (0371) 401 00 31

E-Mail: kg.chemnitz_stmarkus@evlks.de

Thomas Stadler

Kirchenmusiker

Telefon (0371) 63 10 69 24

Handy 0178 3127939

E-Mail: thomas.stadler@evlks.de

Dorothea Dunger

Gemeindepädagogin

Telefon (0371) 40 10 031

dienstliche Telefonnummer:

0155 66 377 977

E-Mail: dorothea.dunger@evlks.de

Vakanzvertreter Pfr. M. Koetzing

Telefon (0371) 4010031

E-Mail: marcus.koetzing@evlks.de

Die Stelle als Pfarrer*in in St. Markus und als Gemeindepädagog*in in Trinitatis ist vakant. Anfragen dazu richten Sie bitte an das Pfarramt.

Impressum und Kontakt

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

Trinitatisstraße 7, 09131 Chemnitz

Telefon (0371) 41 10 34, Telefax (0371) 458 45 11

E-Mail: kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de

Internet: <https://trinitatiskirche-chemnitz.de>



Öffnungszeiten der Kanzlei:

Dienstag, 14:00 – 18:00 Uhr, Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Bankverbindung Bitte in jedem Fall einen Verwendungszweck angeben!

Konto für Kirchgeld und Spenden:

(z. B. Glocken, Trinitatisbote, Kirchenmusik...)

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde

LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie

BIC GENODED1DKD

IBAN DE62 3506 0190 1673 4000 15

Konto für den allgemeinen Zahlungsverkehr:

(dabei Gemeinde-Nr. „RT 0614“ angeben!)

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz

LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie

BIC GENODED1DKD

IBAN DE06 3506 0190 1682 0090 94

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Markus Chemnitz-Sonnenberg

Pestalozzistraße 1, 09130 Chemnitz

Telefon (0371) 401 00 31, Telefax (0371) 401 40 17

E-Mail: kg.chemnitz_stmarkus@evlks.de

Internet: <http://markus.kirche-c.de>



Öffnungszeiten der Kanzlei:

Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr & nach Vereinbarung

Bankverbindung Bitte in jedem Fall einen Verwendungszweck angeben!

Konto für den allgemeinen Zahlungsverkehr:

(dabei Gemeinde-Nr. „RT 0608“ angeben!)

Ev.-Luth. Kassenverwaltung Chemnitz

LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie

BIC GENODED1DKD

IBAN DE06 3506 0190 1682 0090 94

Redaktion: Zusammenarbeit der Kirchenvorstände

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar/März 08.01.2026.

Gestaltung und Druck: Druckerei Dämmig